## Presseinformation

11. Juli 2019

# Spatenstich für Terminalentwicklung am Flughafen Wien

## LH Mikl-Leitner: Langfristige Absicherung der Logistikdrehscheibe

Mit einer Investition von rund 500 Millionen Euro werden am Flughafen Wien/Schwechat Terminal 2 und Pier Ost modernisiert sowie ein 70.000 Quadratmeter großes Zusatzgebäude, die T3-Süderweiterung, errichtet. Für diese bis 2023 anberaumten Vorhaben setzten am heutigen Donnerstag Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und die beiden Flughafen-Wien-Vorstände Julian Jäger und Günther Ofner am Flughafen den symbolischen Spatenstich in Form der ersten Bausteine für die erste Zwischenwand im neuen Terminal 2.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte dabei die dynamische Entwicklung des Flughafens in den letzten Monaten und hob dabei insbesonders das neue Gesundheitszentrum sowie die Kooperationen mit der Innovationsplattform „Plug and Play“ und dem Logistikunternehmen Kühne+Nagel hervor: „Diese Initiativen unterstreichen die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Ostregion. Die Investitionen von 500 Millionen Euro für die Terminalentwicklung dienen der langfristigen Absicherung der Logistikdrehscheibe und stellen sicher, dass der Flughafen mit seinen über 22.000 Mitarbeitern, mehr als 40 Prozent davon aus Niederösterreich, auch in Zukunft der wichtigste Arbeitgeber der Region bleibt.“

Besonders erfreut zeigte sich die Landeshauptfrau auch über die Nachhaltigkeitsstrategie des Flughafens, die mit ihren ökologischen Initiativen zu einer erheblichen Reduzierung der CO2-Emissionen geführt habe. „Durch die gute Planung wird Wien/Schwechat kein zweites Berlin werden“, betonte Mikl-Leitner und bedankte sich insbesondere bei Günther Ofner und Julian Jäger, welche „die Geschicke des Flughafens mit Kompetenz, Eifer und Herzblut erfolgreich leiten“, sowie bei Bürgermeister Michael Ludwig „für die gute Kooperation bei der Entwicklung der Ostregion über Landes- und Parteigrenzen hinweg“.

Auch Bürgermeister Ludwig sprach von einem guten Beispiel für die Zusammenarbeit in der Ostregion: „Wien ist eine der am stärksten wachsenden Städte in der EU, auch im Tourismus verzeichnen wir Rekordzahlen, mit zuletzt 16,5 Millionen Nächtigungen im Vorjahr. Der Flughafen ist dafür - mit über 50 Prozent, im Konferenztourismus sogar über 70 Prozent - der größte

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Tourismusbringer."

Julian Jäger führte aus, dass der Flughafen für diesen Sommer 12 Millionen bzw. für das gesamte Jahr 2019 über 30 Millionen Passagiere erwarte, dem müsse auch die Terminal-Entwicklung Rechnung tragen: „Die Investitionen von 500 Millionen Euro sollen dazu beitragen, zu den Top-Airports Europas aufzusteigen. Unsere Ambition ist es, bis 2024 der nächste Fünf-Sterne-Airport zu werden."

Günther Ofner nannte als besondere Herausforderungen das Bauen im Bestand und unter Vollbetrieb. Der Großteil der Investitionen werde aus dem eigenen Cash-Flow bestritten. „Der Flughafen wird vier Jahre eine Großbaustelle sein, wofür wir die Passagiere um Geduld bitten", so Ofner, der abschließend auch auf die Klimaschutzmaßnahmen des Flughafens verwies: „In den letzten Jahren haben wir die CO2-Emissionen um 70 Prozent und den Energiebedarf um 40 Prozent reduziert. Auch der Energiebedarf der Süderweiterung wird über ein Wärmetauschverfahren gedeckt."

Der in den 1960er-Jahren errichtete Terminal 2 wird komplett modernisiert, die Inbetriebnahme ist für Ende 2020 vorgesehen. Auch der Pier Ost, der seit 1988 in Betrieb ist, wird von Anfang 2021 bis Anfang 2023 rundum erneuert und um weitläufige Aufenthaltsbereiche ergänzt. Die neue Süderweiterung, das Herzstück der Terminalerweiterung, wird u. a. eine auf 11.000 Quadratmeter ausgebaute Shopping- und Gastronomiezone, Transferverbindungen zwischen verschiedenen Gates und eine zentrale Sicherheitskontrolle enthalten. Start der Bauarbeiten ist hier Mitte 2020, die Inbetriebnahme ist für Mitte 2023 vorgesehen.

Flughafen-Wien-Vorstand Julian Jäger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Michael Ludwig und Flughafen-Wien-Vorstand Günther Ofner präsentierten die Bauvorhaben der Terminalentwicklung am Flughafen Wien/Schwechat (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

**Weitere Bilder**

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Flughafen-Wien-Vorstand Julian Jäger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Michael Ludwig und Flughafen-Wien-Vorstand Günther Ofner setzten die ersten Bausteine für die erste Zwischenwand im neuen Terminal 2 am Flughafen Wien/Schwechat (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at